Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 14

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hier wiederum nur Frankreich und Italien von Bedeutung.

Mus dem obigen Zahlenmaterial geht mit aller Deutlichkeit hervor, daß sich die schweizerische Holzindustrie wie wenig andere im Zeichen der Übergangswirtschaft befindet.

Uerbandswesen.

Der Berband ichweiz. Schreinermeister und Möbelfabrifanten wird feine 34. Generalversammlung am 10., 11. und 12. Juli in Interlaten abhalten.

Der Kongreß der Schweizer Zeichen- und Ge-werbeschullehrer vereinigte in Freiburg 150 Delegierte. Der Borstand wurde mit Ausnahme von Gutfnecht, Bern, Ritter, Bern, und Jaton, Laufanne, welche durch Greiner, Bern, Hirzel, Zürich, und Berchier, Freiburg, ersett wurden, bestätigt. Nach zwei Reseraten in deutscher und französischer Sprache, gehalten von den Direktoren Haldimann, Bern, und Genoug, Freiburg, nahm die Versammlung ein Gutachten von Dr. Rauf= mann, Abteilungschef beim Bolkswirtschaftsbepartement, entgegen. Sie beschloß eine Resolution auf Beschaffung von Modellen und Unterrichtshilfsmitteln für den Unterricht, zu welchem Zweck eine Bundessubvention gewünscht wird. Eine andere Resolution verlangt die Einsetzung einer Kommission, die beauftragt wäre, mit dem Bundesrat die Frage der Abänderung der Prüfungsbestimmungen zu studieren.

Der Gewerbeverband des Rantons Bürich, der 33 Seftionen mit über 5000 Mitgliedern umfaßt, bestätigte in seiner Jahresversammlung Nationalrat Dr. Odinga als Präsidenten. Eine Anregung, politische Gewerbeverbande (Gewerbeparteien) zur Finanzierung des Kantonalverbandes heranzuziehen, wurde auf Antrag des Vorstandes abgelehnt.

Husstellungswesen.

Schweizerische Elektrizitätsausstellung in Luzern. Um 20. Juni wurde die schweizer. Elektrizitätsausstellung geschlossen. über 100,000 Besucher hatten sich in ihren Räumlichkeiten eingefunden. Das sinanzielle Ergebnis darf als befriedigend bezeichnet werden; das seinerzeit gezeichnete Garantiekapital muß nicht eingefordert werden. Dieses Ergebnis ist um so ersreulicher, als die Ausstellung doch Auslagen im Betrage von 160,000 Franken verursacht hat. Der indirekte Ruzen, den die Ausstels

KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in Jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLASER

sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

Kuppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kuhzleistrasse 57

lung zur Belebung unserer schweizerischen und einheimi= schen Gewerbe und Industrien gegeben hat, dürfte ganz bedeutend sein, und damit ist auch ein Hauptzweck der Ausstellung verwirklicht.

Verschiedenes.

† Ingenieur Alfred Rothenbach senior in Bern ift am 16. Juni in Saronno (Italien) im Mter non Jahren gestorben.

† Malermeister Sebastian Beiz in Riedern (Glarus) ftarb am 26. Juni im Alter von 59 Jahren.

Aredite zur Förderung der Hochbautätigkeit. Der Bundesrat genehmigte das Berteilungsschema für die Kredite zur Unterftutung der Hochbautätigkeit. Die zehn Millionen, die vom Bundesrat und der Bundesversamm= lung fürzlich bewilligt wurden, sind dadurch, je nach Bedarf, auf die Kantone verteilt. Das Betreffnis der einzelnen Kantone werden wir nach Veröffentlichung des Berteilungsplanes befanntgeben.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Die eidgenöffische Zentralstelle für Arbeitsnachweis berichtet über den Monat Mai, daß an landwirtschaftlichen und Torfarbeitern und an manchen Orten auch an gewiffen gelernten Arbeitern, vor allem in der Baubranche, Mangel herrscht. In der Stickerei= und Uhreninduftrie machen sich Krisen bemert= bar. Infolge des Bauarbeiterstreits und der Aussperr= ungen war der Arbeitsmarkt gestört.

Die Übersiedlung des internationalen Arbeits-amtes nach Genf. Die Berlegung des internationalen Arbeitsamtes von Genua, wo gegenwärtig dessen Organe tagen, nach Genf ift bereits auf den 15. Juli in beftimmte Aussicht genommen. Die Vorbereitungen der überfiedlung werden gegenwärtig getroffen.

A.-G. für autogene Aluminium-Schweißung, Zürich. Dank dem gunftigen Ausgang des englischen Patentprozesses, der gegen eine Tochtergesellschaft der British Muminium Co. und teilweise gegen die Regierung selbst durchgekämpst werden mußte, ist die Gesellschaft in der Lage, auß dem im Jahre 1919 erzielten Reingewinn von 32,516 Fr. (i. B. 20,872 Fr.) zum erstenmal seit dem Bestehen der Gesellschaft eine Dividende und zwar von 5% auszurichten. Ferner wird ein Reservesonds mit einer Einlage von 3251 Fr. gebildet und 3265 Fr. werden auf neue Rechnung vorgetragen. Das Aftienkapital beträgt laut Bilang 520,000 Fr., unter den Aftiven figurieren Kontokorrent-Debitoren mit 191,187 Fr., Batent-Konto mit 195,615 Fr. und Wertschriften mit 195,398 Fr. An der Generalversammlung vom 21. Juni, an der neun Aftionäre mit 309 eigenen und vertretenen Aftien anwesend waren, wurde Jahresbericht und Rechnung sowie die Ausrichtung einer Dividende von 5% einstimmig gutgeheißen und neu in den Berwaltungsrat gewählt M. Blanchet (Paris).

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen. NB. Verkanss, Tausch und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chissve" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marten stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht anfigennumen werden. genommen werben.

445. Ber liefert Elementenbecher aus Ladpappe? Offerten

unter Chiffre 445 an die Cyped.

446. Wer liefert Kurbelwellenlager für einen Ginfachfägegang, mit Garantie gegen Heißlaufen? Offerten an J. Jecker, Sägerei, Seewen (Solothurn).